

6 Privatpraxen, 6 Konzepte – Folge 2: Gruppenpraxis mit 12 Behandlern



Die Kursreihe präsentiert Konzepte erfolgreicher Privatpraxen. Med. dent. Roman Wieland stellt in dieser Ausgabe das Konzept von Dr. Urs Brodbeck vor.

Im Rahmen dieser sechsteiligen Fortbildungsreihe der Fortbildung Rosenberg werden sechs verschiedene erfolgreiche Privatpraxen mit ihren Behandlungs- und Praxiskonzepten vorgestellt. Mit diesem Blick hinter die Kulissen erhalten die Teilnehmer Vergleichsmöglichkeiten und Anregungen für die eigene Praxis, um diese noch besser, zielgerichteter und effizienter zu führen. Dr. Nils Leuzin-

ger, Organisator und Initiator dieser Kursreihe, betont, es gäbe viele erfolgreiche Konzepte. Je mehr der Behandler davon kenne, desto mehr profitiere er.

Dr. Urs Brodbeck

Gemeinsam mit fünf weiteren Zahnärztinnen und Zahnärzten präsentierte Dr. Brodbeck die 1995 eröffnete Gruppenpraxis Zahnmedizin Zürich Nord in Schwamendingen. Die Praxis mit insgesamt 12 Zahnärztinnen und Zahnärzten ist einer Dentalhygiene-Schule angeschlossen und gehört mit mehr als 70 Mitarbeitern zu einer der grössten Privatpraxen in der Schweiz. Die DH-Schule bildet insgesamt etwa 30 Schülerinnen aus, aufgeteilt auf drei Klassen. In verschiedenen Kursräumen findet der theoretische und praktische Unterricht statt, bei dem alle Zahnärztinnen und Zahnärzte der Gruppenpraxis auch unterrichten. Pro Tag besuchen circa 200 bis 250 Patienten die Praxis, für die kleinen Patienten wurde ein kindergerechter Bereich eingerichtet. Die Patienten werden mit offener Kommunikation, neutra-

ler Aufklärung und Fairness behandelt. Die Rezeption verhält sich gegenüber allen Behandlern neutral und hat genaue Anweisungen, wem welche Patienten zugewiesen werden. Unter den Mitarbeitern werden Lohn und Kompetenzen offen kommuniziert, verschiedene Konzepte und Organigramme regeln exakt die Zuständigkeiten. Trotz des vielen Personals wird grosser Wert auf Teambuilding gelegt: Behandler und Dentalassistentin bilden ein Team, anders als an anderen Orten, wo bei mehreren Behandlern der Behandlungsstuhl und die Gehilfin zusammenbleiben. Alle Zahnärzte sind eingemietet, haben ihre eigene Praxis und arbeiten auf Umsatzbasis. Durch die gute Administration sind längere Abwesenheiten für Mutterschaftsurlaub oder grössere Reisen kein Problem und lassen sich bei gleichbleibender Patientenbetreuung gut realisieren.

Behandlungsspektrum und Patienten

Drei Viertel der Patienten stammen aus der lokalen Region um Zürich Schwamendingen. Patienten in



v.l.n.r.: Dr. Urs Brodbeck, Dr. Agnes Karadi, med. dent. Marta Siewczyk, med. dent. Angelika Hafner, Dr. Monika Marending-Soltermann und Dr. Thomas Truninger.

der DH-Schule, bei denen Behandlungsbedarf festgestellt wurde, bekommen ein Hinweisblatt, dass sie sich bitte bei einem Zahnarzt ihrer Wahl melden sollen. Vom Säugling bis zum Greis können alle Patienten betreut werden. Vom Familienzahnarzt bis zur Spitzenzahnmedizin befindet sich alles unter einem Dach. Alle Disziplinen arbeiten eng zusammen und präsentieren sich nach aussen als Einheit. Durch die ange-

bundene DH-Schule ist die Nachsorge besonders gut und immer auf dem neuesten Stand.

Konzept: Minimalinvasiv

Bevor ein Defekt an Weich- oder Hartgewebe repariert wird, muss erst immer Prophylaxe betrieben werden. Damit lässt sich die Ursache beheben und ein erneuter Schaden verhindern. Im Entscheidungsprozess für die optimale Behandlung ist immer



Dr. Urs Brodbeck

ANZEIGE

Funktionelles Design - hohe Betriebssicherheit - tiefe Unterhaltskosten



Mod. Ultradent U1500

Die Firma LOMETRAL AG liefert von der Einzelplatz-Lösung bis zur Klinik-einrichtung das gesamte Spektrum.

LOMETRAL ist seit 40 Jahren exklusiver Lieferant der Marke Ultradent.

Ultradent steht für hohe Betriebssicherheit und tiefe Unterhaltskosten. Interessante Anschaffungspreise und innovative Lösungen runden das Ultradent-Paket zusätzlich ab.

Für alle Disziplinen in der Zahnmedizin liefert Ultradent das passende System.

Das deutsche Qualitätsprodukt ist seit 88 Jahren erfolgreich auf dem Markt. Über 20'000 Arbeitsplätze stellen dies täglich unter Beweis.

Testen Sie uns. Das erfahrene LOMETRAL-Team unterstützt Sie gerne in Beratung und Planung aus erster Hand.



LOMETRAL
DENTALTECHNIK

ULTRADENT
Dental Units. Made in Germany

exklusiv bei LOMETRAL AG | 062 775 05 05
info@lometral.ch | www.lometral.ch

Dental2012
Halle 3
Stand C42

daran zu denken, wie der Zahn in 20, 40 oder 60 Jahren aussehen wird. Falsche Anreize durch lukrativere Behandlungen, welche vom Patienten bezahlt werden würden, oder inbe-griffene Versicherungsleistungen, sind zu vermeiden.

Konzept: Adhäsive Teilkronen

Vollkeramikronen oder VMK-Kronen vermögen verfärbte Untergründe aufgrund ihrer Opazität vollständig abzudecken. Die Ränder müssen aber entsprechend versteckt werden, um nicht aufzufallen. Biologisch und ästhetisch bessere Resultate werden erreicht, wenn die Farbe des Untergrundes durch die transparente Keramik aufgenommen und mit einbezogen wird. Die beiden Zahnärztinnen Angelika Hafner und Martha Siewczyk zeigten dazu zwei spannende Patientenfälle. Ein Oberkiefer-Prä-molar 24 wurde mittels Keramik-At-



Lückenversorgung durch Keramik-Attachment.

achment zu einem Eckzahn auf-gebaut. Wichtig dabei ist, dass Okklusion und Artikulation nicht verändert werden. Es darf keine Führung über den aufgebauten Eckzahn erfolgen, weil sonst alle Kräfte auf den schon grundsätzlich eher schwachen 4er einwirken. Ein im Unterkiefer verloren gegangener Frontzahn in einer sonst intakten Zahnreihe ist durch ein Implantat nur sehr schwierig zu ersetzen. Einfacher und weniger invasiv ist hier ein keramisches Attachment, befestigt am Nachbarzahn. Dr. Brodbeck und sein Team arbeiten dafür unter anderem mit Zahn-technikerin Esther Grob vom Labor Ar-teco in Zürich zusammen. Die Abre-chnung solcher Flieger geschieht nach dem Fünf-Minuten-Tarif.



Seitlicher Schneidezahn als Keramik-Attachment am Eckzahn

achment zu einem Eckzahn auf-gebaut. Wichtig dabei ist, dass Okklusion und Artikulation nicht verändert werden. Es darf keine Führung über den aufgebauten Eckzahn erfolgen, weil sonst alle Kräfte auf den schon grundsätzlich eher schwachen 4er einwirken. Ein im Unterkiefer verloren gegangener Frontzahn in einer sonst intakten Zahnreihe ist durch ein Implantat nur sehr schwierig zu ersetzen. Einfacher und weniger invasiv ist hier ein keramisches Attachment, befestigt am Nachbarzahn. Dr. Brodbeck und sein Team arbeiten dafür unter anderem mit Zahn-technikerin Esther Grob vom Labor Ar-teco in Zürich zusammen. Die Abre-chnung solcher Flieger geschieht nach dem Fünf-Minuten-Tarif.

Studienlage

Dr. Brodbeck betonte, dass ein Experte zu sein nicht bedeutet, mög-lichst gewagte Behandlungen durch-zuführen, sondern möglichst viele Studien zu kennen, um zu wissen, was man wieso tut. Keramik-At-tachments aus Lithiumdisilikat als Flieger halten, durch Langzeitstudien belegt, gleich gut wie ein Implantat. Sie haben aber den Vorteil der Non-Invasivität und weisen ein geringes Risiko für folgenhafte Komplikationen auf. Die Haftverbindung dieser Keramik-Attachments ist sehr lang-

Praxistipps

- Wird eine Schallzahnbürste verwendet, bevor eine Rezessionsdeckung durchgeführt wird, verbessern sich die Zahnfleischrückgänge.
- Für eine optimale Haftung empfiehlt es sich, möglichst viel Schmelz zu belassen.
- Der Erhalt der Vitalität ist am wichtigsten für die Langzeitprognose eines Zahnes.

– Extensionsglied adhäsiver Keramikbrücken im Seitenzahnbereich nur nach mesial setzen.

fortbildung ROSENBERG

MediAccess AG
CH-8808 Pfäffikon
Tel.: +41 55 415 30 58
info@fbrb.ch
www.fbrb.ch
Halle 2.0 Stand B66

ANZEIGE

5x täglich.

2x täglich.

Mit Obst kann man eigentlich nichts falsch machen. Egal ob es eine saftige Orange ist, ein knackiger Apfel oder ein süsser Pfirsich – Obst tut Ihnen gut.

Unglücklicherweise enthalten viele gesunde Lebensmittel Säuren wie z. B. Obst. Sie weichen den Zahnschmelz auf. Das kann zu einem langsamen, unwiederbringlichen Zahnschmelz-Abbau führen.

Experten empfehlen SENSODYNE® ProSchmelz®, um den Zahnschmelz zu härten und ihn widerstandsfähiger gegen Säureangriffe zu machen. SENSODYNE® ProSchmelz® hilft vor Karies zu schützen, das Zahnfleisch gesund zu erhalten und gibt frisches Atem.

2x täglich Zähneputzen mit SENSODYNE® ProSchmelz® zur Zahnschmelzhärtung.

Ihre Zähne sehen vielleicht gesund aus

Ein Zahnarzt kann beginnenden Zahnschmelz-Abbau feststellen

„Ich empfehle SENSODYNE® ProSchmelz®“
Dr. rer. nat. S. Weistropp, SENSODYNE® Forschung

*Illustration einer Untersuchungssituation in der Praxis.

www.dental-expert.ch

Die nächsten Kurse in dieser Reihe sind:

- 11. September 2012
Dr. Konrad Meyenberg
- 30. Oktober 2012
Dres. Claude Andreoni/
Thomas Meier
- 27. November 2012
Dr. Mario Besek